

G e s e t z s a m m l u n g

für das

K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

8.

14.) Valuations - Tabelle

d e r

in den Königlich Sächsischen Landen Cours habenden Münzsorten, wornach sich von jetzt an, bis zu ergehender anderer Anordnung, Jedermann, Inhalts des Münz-Edicts vom 14ten Mai 1763, zu richten hat.

A. Der Silber-Münzsorten.

I. Conventionsmäßige, gleich den Churfürstl. und Königl. Sächs. conventionsmäßig ausgeprägten.

a) Conventionsmäßige Speciesthaler.

Kaiserl. und Kaiserl. Königl. auch Kaiserl. Oesterreichische,
 Königl. Preussische, mit der Umschrift: Jehn eine feine Mark, von 1794 und 1795,
 Churfürstl. und Königl. Baiersche,
 Herzogl. Churfürstl. und Königl. Würtembergische,
 Königl. Westhällische,
 Fürstl. und Churfürstl. Salzburgerische,
 Fürstl. und Großherzogl. Würzburgerische,
 Großherzogl. Frankfurterische,
 Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenacherische,
 Herzogl. Sachsen-Gotha'sche von 1764,
 Herzogl. Sachsen-Coburg-Gotha'sche von 1764 und 1765,
 Markgräf. Anspacherische,
 Fürstl. Schwarzburg-Condorshausen'sche von 1764,
 Bisthöl. Bamberg- und Würzburgerische,
 Erzf. Stolbergerische,
 Stadt Regensburger, Augsburger- und Nürnbergische.

	thl.	gr.	pf.
	1	0	—